

Leichte gepanzerte Räderfahrzeuge "Mowag"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **125 (1959)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-37850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

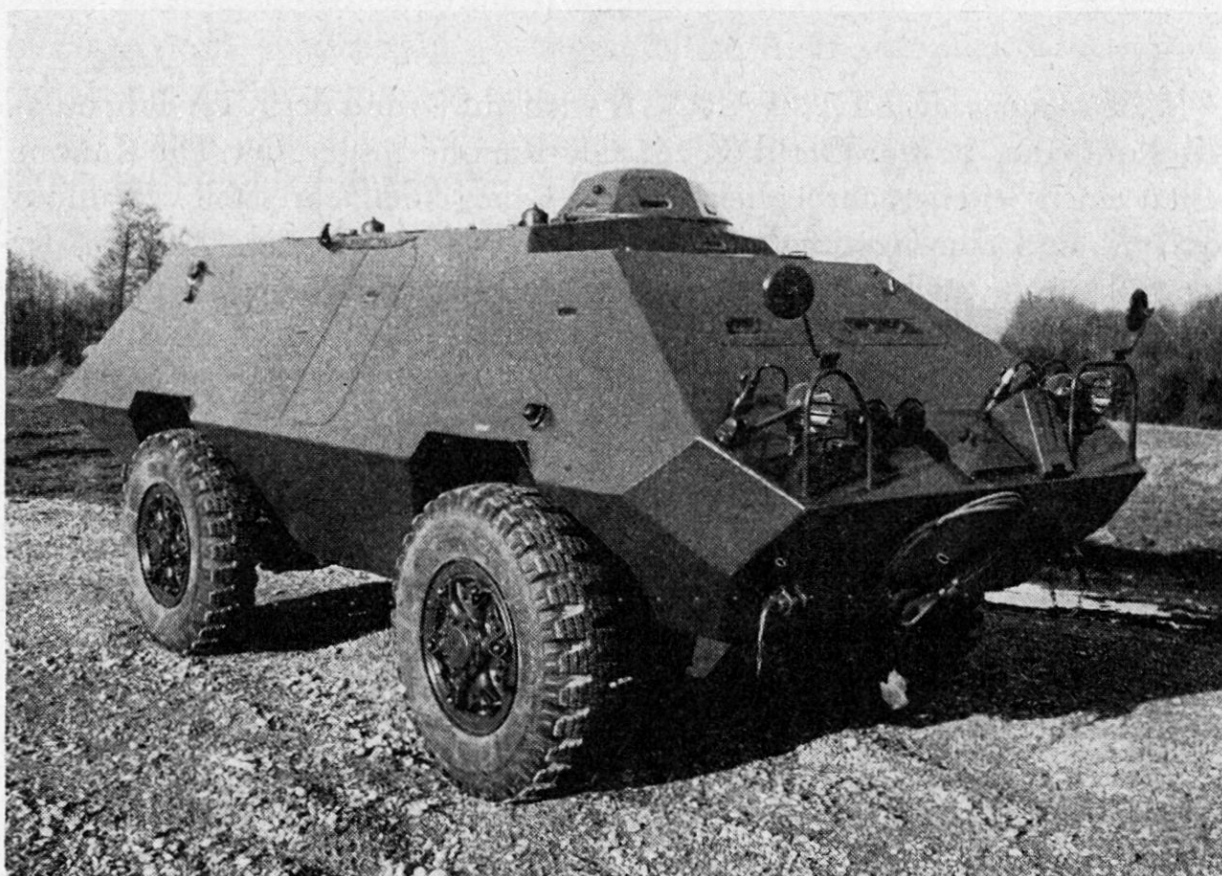
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leichte gepanzerte Räderfahrzeuge «Mowag»

Die Herstellerfirma Mowag (Motorwagenfabrik AG., Kreuzlingen) stellt uns folgende Angaben zur Verfügung:¹

Schützenpanzerwagen «Mowag» (4 Radlenker)

Besatzung	7 Mann
Bewaffnung	Mg. und Sturmgewehre
Variante	81 mm-Minenwerfer
Motor	Benzin-Vergaser-Viertaktmotor, wassergekühlt
Bauart	8 Zylinder in V-Anordnung
Bohrung	99,22 mm
Hub	84,14 mm
Zylinderinhalt	5,208 l
Verdichtungsverhältnis	1:9,25
Maximale Leistung bei 4400 T/min	178 DIN PS
Maximales Drehmoment bei 2800 T/min	34 mkg



¹ Vergleiche hierzu ASMZ Mai 1958, S. 364: WM: Gepanzerte Räderfahrzeuge.

Getriebe Synchronisiert mit Druckluftschalthilfe
 5 Vorwärtsgänge, max. Untersetzung 1:8,72
 Max. Geschw. 85 km/h, Max. Steigvermögen Adh.Grenze
 1 Rückwärtsgang
 Kriechgang bei größtem Drehmoment 2800 T/min 3,0 km/h

Maße Länge 5310 mm
 Breite 2200 mm
 Höhe (inkl. Kdt.Kuppel) 2200 mm
 Bodenfreiheit 500 mm
 Gewicht, beladen 7400 kg

Leistung zirka 23 PS/t

Panzerung Panzerblech 120 kg/mm²
 Vorder- und Rückwand 10 u. 8 mm
 Seitenwände Oberteil 12 mm
 Unterteil 10 mm
 Boden und Radkasten 6 mm
 Dach 8 mm

«Mowag» 4 Radlenker mit 9 cm Pak Mecar

Besatzung 1 Fahrer und 3 Mann im Turm

Motor Benzin-Vergaser-Viertaktmotor, wassergekühlt
 Bauart: 8 Zylinder in V-Anordnung
 Bohrung 99,22 mm
 Hub 84,14 mm
 Zylinderinhalt 5,208 l
 Verdichtungsverhältnis 1:9,25
 Maximale Leistung bei 4400 T/min 178 DIN PS
 Maximales Drehmoment bei 2800 T/min 34 mkg

Getriebe Synchronisiert mit Druckluftschalthilfe
 5 Vorwärtsgänge, max. Untersetzung 1:8,72
 Max. Geschw. 85 km/h, Max. Steigvermögen Adh.Grenze
 1 Rückwärtsgang
 Kriechgang bei größtem Drehmoment 2800 T/min 3,0 km/h

Maße Länge 5200 mm
 Breite 2200 mm
 Höhe 2460 mm
 Bodenfreiheit 500 mm
 Gewicht, beladen 8100 kg

Leistung	zirka 21,4 PS/t	
Panzerung	Panzerblech	120 kg/mm ²
	Vorder- und Rückwand	10 u. 8 mm
	Seitenwände Oberteil	10 mm
		Unterteil
	Boden und Radkasten	8 u. 6 mm
	Dach	8 mm
Turm	12 u. 8 mm	



«Es ist eine unumstößliche Folge der Totalität und der Technizität des modernen Krieges, daß das operative Können hinter den seelischen und den materiellen Vorbedingungen des Erfolgs erst die dritte Stelle einnimmt.»

Oberst i. Gst. K. Schmid
